



ONEPOINT PROJECTS

EASY TO HANDLE UND GANZ NACH MASS

Projektmanagement-Software gibt es wie Sand am Meer. Viele Tools schlagen hohe Wellen, die User fühlen sich aber schnell allein auf hoher See. Lösung ahoi! ONEPOINT Projects – eine „State-of-the-Art“-Unterstützung im Einzel - und Multiprojektmanagement.



Tobias Drugowitsch

Die Dokumentation von Projektmanagement-Methoden ist im so genannten Projekthandbuch organisiert und dient den beteiligten Personen als Leitfaden für die gesamte Projektorganisation. Es ist ein wichtiger Bestandteil der Projektmanagement-Kultur eines Unternehmens und auch in der pm-baseline der IPMA® beschrieben. Viele Projektleiter suchen nach der richtigen

IT-Unterstützung wie nach der sprichwörtlichen Nadel im Heuhaufen, denn die vielfältigen Tools auf dem europäischen Markt unterscheiden sich stark in puncto Qualität, Funktionalität und Usability. Eine charmante Lösung bietet ONEPOINT Projects, eine webbasierte Projekt- und Portfoliomanagement-Lösung, die den kompletten Projektlebenszyklus abdeckt.



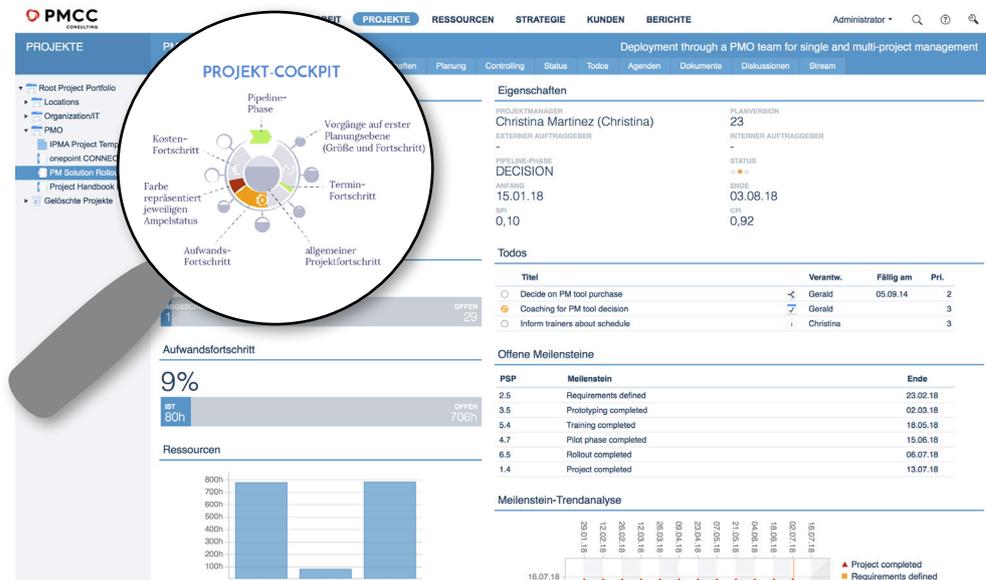


Abb. 1: ONEPOINT Projects Dashboard

Was bedeutet das in der Praxis?

- ### Aus der Sicht des Projektteams, vertreten durch den Projektleiter ...

So ziemlich alle Teilgebiete des Projektmanagements können in ihrer Erarbeitung von ONEPOINT Projects unterstützt und vor allem übersichtlich dokumentiert werden (vgl. Abb. 1). Vom Projektauftrag für das interne Commitment angefangen über den Projektstrukturplan als zentrales Kommunikationsinstrument, die Terminplanung inklusive kritischem Pfad bis hin zur Ressourcen- und Kostenplanung auf Arbeitspaket- und Personen- bzw. Abteilungsebene. Zudem hat man die Möglichkeit, den Kontext des Projektes, also eine Stakeholder-Analyse, sowie eine Risikobetrachtung im Tool zu erarbeiten. Für jedes Teammitglied können die Berechtigungen im Tool passend

zu seiner Rolle eingestellt werden. Die notwendige Klarheit und Transparenz wird durch Leserechte geschaffen. Und obendrauf gibt es noch eine Gesamtübersicht des Projektes – erfrischende Icons inklusive.

- ### Aus der Sicht des Projektauftraggebers ...

Für den Projektauftraggeber ist es vor allem wichtig, auf dem neuesten Stand zu sein. ONEPOINT Projects bietet ihm die Möglichkeit, sich einen guten Überblick über die aktuellen Projekte zu verschaffen. Auch das Berichtswesen wird um einiges unkomplizierter, weil das Tool auf Knopfdruck die passenden PDF-Dateien erstellt.

Durch die Option, die Kennzahlen verschiedener Projekte direkt im Tool miteinander zu vergleichen, besteht zudem die Möglichkeit eines transparenten Earned-Value-Managements.



○ Abb. 2: Ressourcenplanung mit ONEPOINT Projects

” ONEPOINT Projects ist so konstruiert, dass es sowohl mit den Richtlinien des PMI® als auch mit denen der IPMA® konform ist.

- **Aus der Sicht des PMO ...**
Das Project Management Office hat mit ONEPOINT Projects über frei zu wählende Portfolioeinstellungen die Möglichkeit, alle Projekte auf einen Blick einsehen zu können und so z. B. sämtliche Projekte von der Idee bis zu ihrem Abschluss in einer Projekte-Pipeline darzustellen.
- **Aus der Sicht der Linienmanager (Beispiel: Bereichsleiter) ...**
Bereichsleiter profitieren vor allem durch die Möglichkeiten in der Ressourcenplanung, die man mit diesem Tool hat (vgl. Abb. 2). Man kann sich einen Überblick über Ressourcen auf Bereichsebenen inklusive einer Projektübersicht verschaffen. Dadurch können Aussagen über die Gesamtkapazität der Ressourcen eines Bereichs getroffen und mögliche Engpässe zeitgerecht erkannt werden.

- **Aus der Sicht der Projektkoordination ...**
Auch der Arbeitsalltag und die Koordination im Team können durch ONEPOINT Projects unterstützt werden. To-do-Listen können sowohl auf persönlicher als auch auf Projektebene mit dem Tool generiert werden. Aus den Informationen in diesen Listen lassen sich zudem automatisch Protokolle generieren.

ONEPOINT Projects ist so konstruiert, dass es sowohl mit den Richtlinien des PMI® als auch mit denen der IPMA® konform ist. Es ist von Anfang an einfach zu nutzen und lässt sich ideal an die Bedürfnisse jeder Organisation anpassen. Sollte es dennoch zu Schwierigkeiten bei der Nutzung kommen, so erhält der User Hilfestellung in Form von kurzen YouTube Tutorials und eines ausgezeichneten technischen Supports.

Schlagworte wie Agenda-Management, anpassbare Berichte oder Portfolioanalyse sind hier keine leeren Worthülsen, sondern eine tatsächliche Unterstützung bei der Arbeit mit Projekten und Portfolios. Und auch unterwegs kann man durch die mobile App seine Projekte immer im Auge behalten.

Eine erfrischende Variante der Projektmanagementunterstützung aus Österreich. Lassen Sie sich überraschen!

Mehr zu ONEPOINT Projects, Kooperationspartner der PMCC Consulting, erfahren Sie hier direkt von der Quelle:
www.onepoint-projects.com

DI (FH) Tobias Drugowitsch

Senior Consultant

M 0043 / 676 / 31 93 905

E tobias.drugowitsch@pmcc-consulting.com

www.pmcc-consulting.com

